

Putins teure Kriegslust: Russlands Wirtschaft am Rand der Krise!

Putins Entscheidung, die russische Wirtschaft auf Kriegsführung umzulenken, droht langfristig zu scheitern und könnte zu einer Rezession führen.

Moskau, Russland - Wladimir Putin verlagert den Fokus der russischen Wirtschaft vollständig auf den Ukraine-Krieg. Trotz internationaler Sanktionen plant der Kreml, die Militärausgaben für 2025 auf ein Rekordhoch von 13,2 Billionen Rubel zu steigern, was eine schockierende Belastung von 6,2 Prozent des Bruttoinlandsprodukts bedeutet. Experten warnen, dass diese massiven Ausgaben andere wichtige Sektoren wie Bildung und Gesundheit gefährden und letztlich die öffentliche Dienstleistungsqualität sowie das wirtschaftliche Wachstum untergraben könnten.

Mit den Ausgaben für nationale Verteidigung und innere Sicherheit, die 2025 bis zu 40 Prozent der gesamten Staatsausgaben erreichen könnten, steht die russische Wirtschaft angesichts steigender Inflation und Fachkräftemangel vor enormen Herausforderungen. Analysten befürchten, dass die Inflation im kommenden Jahr um 0,5 Prozentpunkte ansteigen könnte, während der Mangel an Arbeitskräften, besonders im Verteidigungsbereich, aufgrund hoher Verluste an der Front, weiterhin anhalten wird. Diese Dynamik könnte Russland in eine Rezession treiben, falls der Kreml nicht auf eine Reduktion der Kriegsausgaben umschwenkt, was jedoch unter den aktuellen Bedingungen unwahrscheinlich erscheint. **Quelle: www.fr.de.**

Details

Ort	Moskau, Russland
------------	------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de